Türkisch Van

WEB:

http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/TUV/turkishvan_profile.html

https://de.wikipedia.org/wiki/T%C3%BCrkisch_Van

LITERATUR:

Waldkatzen: Maine-Coon Katze, Sibirische Katze, Norwegische Waldkatze mit Neva Masquarade und Türkisch Van von Ortrun Wagner, 2009

Türkische Van - Katzen. Kauf, Haltung, Pflege , Gideon Gautschi, 1997

Türkisch Van – Katzen, Brigitte Reiser, 2003

Türkische Van-Katzen, Gideon Gautschi, 1982

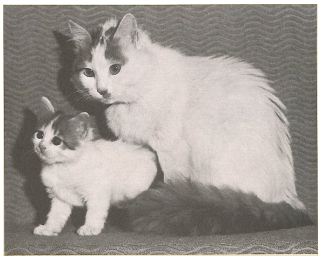
Turkish Van Breed Profile (Your Cat Magazine Breed Profiles Book 33), Laura Hall, 2011

Türkisch Van - Van Kedisi – Katzen, Stefan Zimmermann, 2015

ZEITSCHRIFTEN:

Katzen extra 10 / 10

Geliebte Katze 1 /10



GESCHICHTE

Auf Bannern und Waffen, Relikten einer Schlacht in der Antike während der Besetzung Armeniens durch die Römer (75-387 n. Chr.), sind weiße Katzen mit 2 Farbflecken am Kopf und färbigem Schwanz mit Ringen gefunden worden. Vergleiche dazu Katzen, die neue Enzyklopädie von Bruce Fogle (Seiten 216-217).
Evliya Çelebis (25.3.1611 - 1683) beschreibt im Seyahatnâme (10 Bände) im Teil Eine Reise von Bitlis nach Van (Bd. IV und V) auch die Vankatzen. Dieses Reisetagebuch beschreibt Kultur, Bauten, Land und Leute, Lieder und Gebräuche. Evliya Çelebis durchstreifte ab 1640 viele Teile des damals riesigen osmanischen Reiches und notierte Alles, was ihm bemerkenswert schien. Evliya Çelebis war dreimal in Bitlis,1655 und 1565. Es waren zwei englische Fotografinnen, Sonia Halliday und Laura Lushington, die für das Tourismusbüro in der Gegend von Van arbeiteten und 1955 zwei Van-Katzen (zwei Katzen mit Van-Muster) nach England brachten, Van Guzelli Iskenderun und Van Kehibar. Die Katzen produzierten nur Jungtiere mit dem Van-Muster. Die Namen der ersten Jungtiere waren: Burdur, Bysantium, Antalya Anatolia. Ein Foto von Van Guzelli Iskenderun und ihrem Jungtier Van Kehibar. Das ist die erste Türkisch Van, welche in England registriert wurde, und infolgedessen auch bei anderen Organisationen. Sie wurde 1955 von Laura Luchington aus der Türkei importiert. 1959 importierten sie drei weitere Katzen. 1980 wurden zwei weitere Katzen importiert, und 1982 noch eine Katze. Diese Katzen sind die Linien der klassischen englischen Türkisch Van.
Die Türkisch Van wurde 1969 von GCCF in auburn und creme anerkannt, 2000 wurden die restlichen Farben anerkannt. Ursprünglich hießen sie bei GCCF Türkische Katzen, der Name wurde 1979 in Türkisch Van geändert.
Die ersten Van-Katzen wurden von Leuten, die in der Türkei arbeiteten, in den frühen 1970-ger Jahren in die USA importiert. 1979 wurden sie von der TICA in auburn und creme für den Championtitel anerkannt, 1988 wurden die restlichen Farben anerkannt. 1983 importierten Barbara und Jack Reark (Matabiru cattery) aus Miami, Florida, ein Paar Van-Katzen aus Frankreich und drei aus Holland. Sie waren es, die die Rasse in den USA bekanntmachten. Dei von Saxe-Coburg (Stellamaris cattery) begann sich Mitte der 1980-ger Jahre für die Van-Katzen zu interessieren und schrieb den Standard für CFA. Im Mai 1994 wurden sie für den Championtitel anerkannt. 1971 wurden sie von FIFe in auburn und creme anerkannt, 1997 wurden die restlichen Farben anerkannt.

STANDARD (WCF)

Die mittelgroße Katze hat einen feinen Knochenbau mit gut ausgebildeten Muskeln. Der Körper ist leicht. Die mittelgroße bis große Katze besitzt einen muskulösen Körper mit mittelschwerem Knochenbau. Hals und Brust sind massiv und kräftig. Die Beine haben mittlere Länge, die Pfoten sind rund mit Haarbüscheln zwischen den Zehen. Der Schwanz ist mittellang und gut behaart. Der Kopf hat die Form eines mittellangen, nach unten abgestumpften Dreiecks. Das Profil ist fast gerade, das Kinn ist kräftig . Die Ohren sind groß, mit breiter Basis und leicht gerundeten Spitzen. Sie stehen gerade, ziemlich hoch und aufrecht am Schädel. Das Fell ist mittellang und seidig ohne wolliges Unterhaar. Es ist kürzer am Hals und an den Schultern und länger bei den Hosen und am Schwanz. Das Fell ist mittellang und seidig ohne wolliges Unterhaar. Es ist kürzer am Hals und an den Schultern und länger bei den Hosen und am Schwan z. Fußballen u. Nasenspiegel sind rosa.

Farbvarianten:

Weiss: Das Fell ist kalkweiß, ohne jede Spur von Gelb.

Auburn, creme: Das Fell ist kalkweiß, ohne jede Spur von Gelb. Am Ansatz der Ohren befinden sich kastanienrote (Auburn) bzw. cremefarbene Flecken, die durch eine weiße Blesse getrennt sind. Die Ohren müssen weiß sein. Das Innenohr ist zart muschelrosa. Der Schwanz ist kastanienrot bzw. cremefarben.

Links zum Rassestandard TUV (WCF, FIFe, CFA, TICA, LOOF)

http://cfa.org/Breeds/BreedsSthruT/TurkishVan.aspx
http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php
http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/semi-longhair/tuerkischvan.html
http://fifeweb.org/wp/breeds/breeds_prf_stn.php
http://www.tica.org/de/cat-breeds/item/307